

Ablaufplan Brückenkurs 2020

Thema 1 – Begrüßung und Einleitung

Zunächst möchten wir Sie an der Uni Potsdam willkommen heißen. Sie finden ein kurzes Begrüßungsvideo, ein Video zum Thema „Wie werde ich Jurist“ sowie eine Einführung in die technische Umgebung des Kurses. Außerdem werden Sie bereits selbst tätig mit der Einstiegsaufgabe „Stilblüten“ und einer ersten (fristgebundenen) Freitext-Aufgabe, die zugleich dem Kennenlernen Ihrer Kommilitonen dienen soll.

Thema 2 – Grammatik allgemein

Damit alle Teilnehmenden auf dem gleichen Basiswissen aufbauen können, werden wir zunächst gemeinsam mit Ihnen das grammatische Schulwissen wiederholen und festigen. Um die Vielfältigkeit der Thematik zu erfassen, soll zunächst in einer von Ihnen gemeinsam zu befüllenden Mind-Map alles zum Thema Grammatik gesammelt werden. Anschließend finden Sie einen groben Abriss zur allgemeinen Grammatik von unserem Germanisten als Slidecast. Diverse interaktive Übungsaufgaben begleiten Sie beim Wiederholen und Festigen des Basiswissens. Diese Aufgaben sind dazu gedacht, mehrfach wiederholt zu werden.

Thema 3 – Grammatik im Gutachten

Nachdem mit den ersten beiden Einheiten die technische und grammatische Basis gelegt ist, wenden wir uns ab der dritten Einheit dem Rechtsgutachten konkreter zu. Im Laufe Ihres Studiums werden Sie Wissen und Kenntnisse aus verschiedensten Rechtstexten (siehe Thema 6) ziehen. Das Rechtsgutachten ist aber die juristische Textsorte, die Sie selbst immer wieder anfertigen werden. Bereits die Abschlussklausuren des ersten Semesters – und alle weiteren Klausuren ebenso – bestehen aus der Aufgabe, ein Rechtsgutachten anzufertigen. Die hierfür notwendigen Inhalte lernen Sie selbstverständlich im Laufe des Studiums. Die sprachlichen Fähigkeiten zur Anfertigung eines stilistisch guten Textes werden wir aber bereits hier in den Fokus nehmen. Hierzu werden Sie zunächst verschiedene Gutachten lesen und sprachlich analysieren. Zu den grammatischen Besonderheiten wird es sodann vertiefende Informationen geben. Erneut erhalten Sie vielfältige Übungsaufgaben zum Training Ihrer Fähigkeiten sowie eine Freitext-Aufgabe, bei der Sie die wiederholten und vertieften Kenntnisse ausprobieren können und eine Korrektur erhalten.

Thema 4 – Satzbau / Zeichensetzung

Im vierten Thema widmen wir uns gleich zwei ganz typischen, wenn auch sehr unterschiedlichen Problemen: Angehende – und leider auch zu viele fertige – Juristen neigen dazu, extrem lange, bis zur Unverständlichkeit verschachtelte, möglichst eloquent klingende Sätze zu formulieren, die dem Leser imponieren sollen, dabei aber leider vergessen, dass der Leser vor allem dann beeindruckt ist, wenn er versteht, was der Autor ausdrücken möchte und nicht jeden Satz fünfmal lesen muss. → Sehen Sie? Solche Sätze sind nicht angenehm. Wie man sie ohne Inhaltsverlust auftrennen kann und damit einen ausdrucksstarken Satzbau verwendet, wird in dieser Einheit trainiert. Das zweite Problem betrifft die Zeichensetzung. Kommata und andere Satzzeichen sind für die Verständlichkeit eines Textes elementar. Falsch gesetzte Satzzeichen stoßen dem Leser daher besonders bitter auf. Um in dieser Disziplin besonders sicher zu sein, gibt es neben umfangreichen Übungsaufgaben auch noch einmal Input durch unseren Germanisten. Selbstverständlich achten wir aber auch bei der Korrektur Ihrer Freitexte zu anderen Themen besonders auf Satzbau und Zeichensetzung. Schauen Sie sich entsprechende Korrekturhinweise bitte besonders genau an und versuchen Sie, so viel wie möglich daraus zu lernen.

Thema 5 – Argumentation

Um als Jurist erfolgreich zu sein, müssen Sie hervorragende argumentative Fähigkeiten haben. Wer das Argumentieren bislang noch nicht so gut beherrscht, braucht aber nicht in Unmut zu verfallen. Argumentieren kann man erlernen! Die Grundlagen einer schriftlichen Argumentation werden wir wiederholen und uns den Besonderheiten der juristischen Argumentation nähern, welche Sie im Verlauf des Studiums vertiefen werden. Diese Einheit endet wenig überraschend mit dem Auftrag, eine Argumentation zu schreiben, nachdem Sie verschiedene andere Trainingsaufgaben bewältigt haben.

Thema 6 – Lesetechniken & Rechtstexte im Vergleich

Das Jurastudium ist ein textbasiertes Studium. Verständiges Lesen ist daher absolut notwendig. Um von Anfang an den besten Weg für sich selbst zu finden, stellen wir Ihnen einige Lesetechniken vor. Bestenfalls verwenden Sie eben diese Techniken sogleich, um sich der nachfolgenden Aufgabe zu widmen: Sie erhalten verschiedene Textsorten zum selben zivilrechtlichen Thema verbunden mit der Aufgabe, diese auf sprachliche Besonderheiten hin zu analysieren. Über die sprachliche Analyse erarbeiten wir uns auch die unterschiedliche Zielsetzung der Texte und finden heraus, was bei der Übertragung von Informationen von einer in die andere Textsorte unbedingt zu beachten ist.

Thema 7 – Wortschatz

Ihr Wortschatz wird sich in den nächsten Jahren ganz wesentlich verändern und das quasi von allein. Noch besser wird dieser Effekt aber wirken, wenn Sie ihn aufmerksam und proaktiv gestalten. Auf einige Besonderheiten des juristischen Wortschatzes im Vergleich zum allgemeinen Sprachgebrauch, Methoden zur Erweiterung des Wortschatzes sowie einige häufig und häufig falsch verwendete Begriffe im juristischen Kontext möchten wir Sie daher jetzt schon hinweisen und damit für den Prozess der nächsten Jahre sensibilisieren.

Thema 8 – Schreiben an der Uni

Auf der einen Seite sind Sie als Jurastudierende Studierende wie alle anderen auch. Wie jede Fachdisziplin gibt es aber auch an der Juristischen Fakultät Besonderheiten der Kommunikation, die Sie z.B. beim E-Mails schreiben beachten sollten. An solche möchten wir Sie heranführen. Auch das Mitschreiben in Präsenz- und Online-Vorlesungen ist höchstwahrscheinlich etwas Neues für Sie. Hierfür gibt es verschiedene Methoden, die wir Ihnen vorstellen möchten.

Thema 9 – Abschlussaufgabe

Nach dem dreiwöchigen Brückenkurs werden Sie einiges Schulwissen wiederholt, vertieft und verfestigt haben. Sie werden dieses Wissen in einen völlig neuen Kontext eingebettet haben und neue Kompetenzen, insbesondere solche der juristischen Arbeitsweise, kennengelernt haben. Um abschließend noch einmal zu überprüfen, ob Sie bereits souverän mit allen Aspekten umgehen können, haben wir eine umfangreiche Abschlussaufgabe für Sie entwickelt. Wenn die Korrektur dieser Aufgabe für Sie sehr positiv ausfällt, können Sie sich sicher sein, dass Sie sprachlich allen Anforderungen des Jurastudiums gewachsen sein werden. Sollten sich noch Defizite zeigen, wissen Sie genau, woran Sie noch arbeiten können.

Vorschlag für den Wochenplan:

Ein Vorteil des reinen Online-Kurses ist, dass Sie alle Themen in Ihrer eigenen Geschwindigkeit abarbeiten können. Auch können Sie frei wählen, ob alle Themen für Sie persönlich relevant sind und ob Sie einige Themen mehrfach bearbeiten sollten. Wenn Sie z.B. Profi im Bereich der Zeichensetzung sind, argumentieren Ihnen aber schwerfällt, sollten Sie Ihren Schwerpunkt eher auf dieses Thema legen und die Zeichensetzung weniger intensiv bearbeiten. Dafür ist aber natürlich eine realistische Selbstreflexion notwendig.

Da es aber auch Aufgaben gibt, für die wir eine Einreichungsfrist festlegen müssen, um Ihnen eine zeitnahe Korrektur an die Hand geben zu können, sollten Sie sich einen strukturierten Wochenplan erarbeiten. Der nachfolgende Zeitplan ist nur ein Beispiel und kann von Ihnen selbstverständlich auf Ihre eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Sollten Sie für einige Aufgaben weniger oder Zeit benötigen, ist dies kein Manko, sondern Individualität.

Wir rechnen grob damit, dass Sie innerhalb der Wochendurchschnittlich ca. 4 Stunden pro Tag mit dem Brückenkurs befasst sein sollten, um alle Themen mit ausreichender Intensität zu bearbeiten.

Mo, 05.10.2020	- Durcharbeiten aller Materialien aus dem Themenblock „Begrüßung und Einleitung“ 14.00 Uhr Zoom-Sprechstunde - Gruppen-Bildung zur Bearbeitung der Einstiegsaufgabe
Di, 06.10.2020	Texterstellung gemeinsam mit der Arbeitsgruppe & Abgabe <i>[Abgabefrist: 07.10.2020, 08.00 Uhr]</i>
Mi, 07.10.2020	Durcharbeiten der Materialien zum Thema „Grammatik allgemein“
Do, 08.10.2020	- Analyse der Rechtsgutachten & Zusammentragen der Erkenntnisse 14.00 Uhr Zoom-Sprechstunde
Fr, 09.10.2020	Durcharbeiten der Materialien zum Thema „Grammatik im Gutachten“
Sa, 10.10.2020	Freitext-Aufgabe
So, 11.10.2020	
Mo, 12.10.2020	- Durcharbeiten des ersten Teils der Materialien zum Thema „Satzbau und Zeichensetzung“ 14.00 Uhr Zoom-Sprechstunde
Di, 13.10.2020	Durcharbeiten des zweiten Teils der Materialien zum Thema „Satzbau und Zeichensetzung“
Mi, 14.10.2020	Durcharbeiten der Materialien zum Thema „Argumentation“
Do, 15.10.2020	- Freitextaufgabe Argumentation 14.00 Uhr Zoom-Sprechstunde
Fr, 16.10.2020	- Einstieg in die Lesetechniken - Verschiedene Rechtstexte lesen und sprachlich analysieren
Sa, 17.10.2020	<i>Verschiedene Rechtstexte lesen und sprachlich analysieren</i>
So, 18.10.2020	<i>Verschiedene Rechtstexte lesen und sprachlich analysieren</i>
Mo, 19.10.2020	- Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Texte zusammenfassen 14.00 Uhr Zoom-Sprechstunde
Di, 20.10.2020	Materialien zum Thema „Wortschatz“ durcharbeiten
Mi, 21.10.2020	- Materialien zum Thema „Schreiben an der Uni“ durcharbeiten - An der Kursevaluation teilnehmen
Do, 22.10.2020	Abschlussaufgabe (Bearbeitung beginnen) 14.00 Uhr Zoom-Sprechstunde
Fr, 23.10.2020	Abschlussaufgabe (fertigstellen und einreichen)